



## Amt der Tiroler Landesregierung

Präs. Abt. II - 255/13

A-6010 Innsbruck, am 7. März 1988

Tel.: 05222/28701, Durchwahl Klappe 157

Sachbearbeiter: Dr. Unterlechner

An das  
Bundesministerium für  
öffentl. Wirtschaft  
und Verkehr

Radetzkystraße 2  
1031 Wien

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Betreff: GESETZENTWURF  
Z! GE 9

Datum: 10. MRZ. 1988

Verteilt 11. März 1988 fe

Betreff: Entwurf eines Privatbahnunterstützungsgesetzes 1988;  
Stellungnahme

Zu Zahl 220.312-1-II/2-1988 vom 28. Jänner 1988

Der übersandte Entwurf eines Privatbahnunterstützungsgesetzes 1988 wird begrüßt. Es wird dadurch dem Bestreben Tirols Rechnung getragen, den öffentlichen Verkehr zu stärken. Die im § 4 des Entwurfes vorgesehene Möglichkeit der Förderung von Investitionen wird besonders befürwortet. Die besondere Bedeutung der Privatbahnen ergibt sich aus den in den Erläuterungen (S. 1 und 2) angeführten Angaben über Beförderungsleistung, Personalstand und Abgang.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

an alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt  
der Niederösterreichischen Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen

an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

